St. Gallen aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Statistik 1998 Spitex Kanton St. Gallen

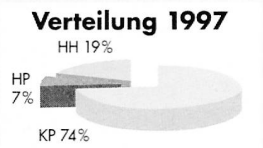
Die kantonale Spitex Statistik wird immer aussagekräftiger. Von Jahr zu Jahr können mehr Daten verglichen werden, Trends aufgezeigt und Leistungszahlen ausgewiesen werden. Das Datenmaterial ist für die weitere Spitexentwicklung unentbehrlich geworden. Es ist daher wichtig, dass die Statistik kontinuierlich weitergeführt wird.

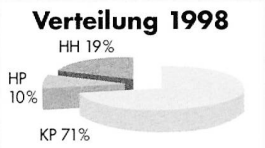
ACHTUNG: Für 1999 müssen Sie dieselben Daten sammeln wie 1998. Es hat sich weder die Statistik Kantonal Verband noch die Statistik BSV verändert.

Statistik 1998 Spitex Kanton St.Gallen

Pflichtleistungen in Stunden

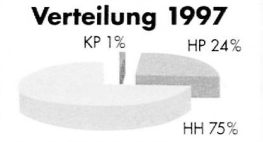
	1997	*1998*	*Differenz*
KP	154.926	164.105	9.179
HP	15.022	21.771	6.749
HH	39.567	42.525	2.958
Total	**209.515**	**228.401**	**18.886**

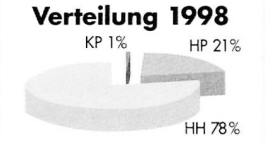




Nichtpflichtleistungen in Stunden

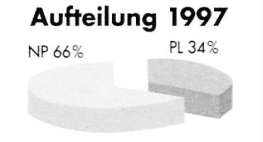
	1997	*1998*	*Differenz*
KP	4.476	2.965	–1.511
HP	97.899	86.209	–11.690
HH	304.106	324.078	19.972
Total	**406.481**	**413.252**	**6.771**

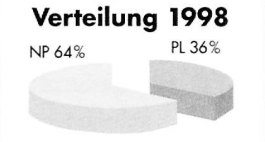




«Prozentuale Verteilung der Pflicht- und Nichtpflichtleistungen nach Stunden»

	1997	*1998*	*Differenz*
PL	209.515	228.401	18.886
NP	406.481	413.252	6.771
Total	**615.996**	**641.653**	**25.657**





KlientInnen nach GeschlechtAnträge auf Zeiterhöhung

	1997	*1998*	
1 Frauen	7.530	7.573	43
2 Männer	2.847	2.899	52
Total	**0.377**	**10.472**	**95**

Differenz	*1997*	*1998*
Anträge	230	210
Abgelehnt	5	1

Anträge in Prozent zu KlientInnenLegende:

	1997	*1998*
KlientInnen	10.377	10.472
Anträge	230	210
Prozent	**2,2%**	**2%**

KP = Krankenpflege
HH = Haushilfe
NP = Nichtpflichtleistungen der Krankenversicherer (Hauswirtschaftliche und betreuerische Aufgaben)
HP = Hauspflege
PL = Pflichtleistungen der Krankenversicherer

Quelle: Erhebung von 98 Spitex-Organisationen im Kanton St. Gallen

Tipps für die Spitex St. Gallen

Bücher

Pikuach nefesh- Leben erhalten, Leiden, Sterben und Tod im Judentum von Barbara Karasek-Kreutzinger, Onkologieschwester, Fr. 25.–

Dieses Taschenbuch informiert medizinisches Personal über Haltung und Einstellungen von religiösen jüdischen schwerkranken Menschen und fördert damit das Verständnis für jüdische Patienten.

Ausländische Patienten besser verstehen Praxis und mehr von Edith Kellnhauser und Susanne Schewior-Popp, ISBN 3-13-116621-5, Fr. 46.–

Glauben- Leben- Pflege im Judentum, Christentum und Islam, Barden, Ingeburg, ISBN 3-7841-0569-6, Fr. 18.–

st. gallen aktuell

Internetadressen
Für den Bereich Gesundheit, Pflege, Spitex, Qualität oder Management finden sich immer mehr interessante Internetseiten. Suchen Sie ein Buch zu einem Thema bei Ihrer Arbeit? Im Internet finden Sie es bestimmt.
Eine Adressenauswahl:
www.sbk-asi.ch → Schweizerischer Berufsverband der Krankenschwestern und Krankenpfleger
www.PR-Internet.com → Pädagogik und Management in der Pflege
www.krankenversicherung.ch → Prämienberechnung
www.hin.ch → health-Info-net, Möglichkeiten zu Pflegeartikel zu kommen
www.kssg.ch → Informationen zu Standards im Kantonspital St. Gallen
www.sw.fh-jena.de → die Homepage von Herr Boerger verweist auf Seiten mit Pflegethemen
www.seniorweb.ch → alles über das Internationale Jahr der Senioren und mehr
www.alter-migration → Ausländer werden alt in der Schweiz ein aktuelles Thema
www.buch2000.ch → unter dem Stichwort Pflege finden sie hunderte von Büchern zu diversen Themenbereichen
www.ulistein.de → Uli Stein Cartons (einfach nur zum amüsieren)
www.lycos.ch und www.sharelook.ch → zwei der vielen Suchmaschinen mit denen das ganze Internet mit Suchbegriffen durchsucht werden kann

... und viele mehr, beim surfen entdecken Sie immer mehr. Achtung: Surfen kann sich zur Sucht entwickeln ...

Weiterbildung/Tagung
SBK-Weiterbildung – Wiedereinstieg in die Langzeitpflege
Ab 7. September bis 15. Dezember 1999 findet in St. Gallen einen 11tägiger Kurs für Wiedereinsteigerinnen in der Pflege statt. Auskunft und Detailprogramm: SBK- Geschäftsstelle, Oberstrasse 42, 9000 St. Gallen, Telefon 071-223 43 66

Alter und Migration
Mittwoch 29. September 1999 in Bern. Fachtagung der Eidgenössischen Ausländerkommission und Pro Senectute Schweiz. Kostenlos. Auskunft und Detailprogramm: Pro Senectute Schweiz, Christina Werder, Telefon 01/283 89 89, Fax 01/283 89 80 www.alter-migration.ch

Bestellungen
Wir erhalten täglich Bestellungen für Melde-, Rapportformulare und diverse Fachunterlagen. Wir bemühen uns die Bestellungen speditiv zu bearbeiten und im Normalfall erhalten Sie die Bestellung innert vier Tagen. Keine Regel ohne Ausnahmen zum Beispiel Ferienzeit oder Logistikprobleme bei der Post. Die Post kann bis im August nicht garantieren, dass Pakete innert drei Tagen ankommen, manchmal dauert es bis zu sechs Tagen.

Daher möchten wir Sie bitten Ihre Bestellungen frühzeitig aufzugeben. Wir haben bereits eine zweite Auflage der Meldeformulare drucken lassen und haben die Reihenfolge der Kopien verändert. Bei der Anordnung ist neu vermerkt, dass keine Diagnose notiert werden soll.

JU

Schweizerische Gesellschaft für Gesundheitspolitik SGGP
Ircheltagung 1999 der SGGP:

Fallmanagement durch Krankenversicherer

Probleme zwischen Spitex und Ärzten

Pflegewissenschaft und Pflegequalität

Universität Zürich-Irchel, 21. September 1999, 9.45–17.00 Uhr

Eine hochinteressante Tagung für Fachleute aus Spitex und Spitälern!

Ausführliches Programm bei: SGGP, Haldenweg 10A, 3074 Muri, Telefon 031-952 66 55, Fax 031-952 68 00

Geschäftsstelle
SPITEX Verband Engelgasse 2 9000 St. Gallen
Kanton St. Gallen Telefon 071-222 87 54 Fax 071-222 87 63

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, Freitag geschlossen
Telefonzeiten: Telefonisch erreichen Sie uns am besten Montag den ganzen Tag und Donnerstagmorgen. An den übrigen Zeiten sind wir unregelmässig erreichbar.

Impressum

schauplatz spitex
Mitteilungsblatt für Mitglieder der Spitex Verbände Kanton Zürich und Kanton St. Gallen

Herausgeber:
Spitex Verband Kanton Zürich
Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, PC 80-17130-2
Telefon 01/291 54 50, Fax 01/291 54 59
e-mail spitex-zh@access.ch

Redaktion:
Annemarie Fischer (FI), Hannes Zuberbühler (ZU), Janine Junker (JU)
Assistenz:
Hannelore Biedermann

Satz, Gestaltung und Druck:
Fair-Druck-Gruppe, Moosmattstrasse 30, 8953 Dietikon

Redaktionsschluss:
für «schauplatz spitex» Nr. 5/1999: **20. September 1999**
Wir bitten Sie, uns sämtliche Unterlagen bis zu diesem Datum zuzustellen.

Für Mitglieder gratis, Zusatzabonnement Fr. 30.–, Abonnement für Nichtmitglieder Fr. 50.–

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate ab Februar; Auflage 1350 Ex.

Verwendung der Artikel nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.